

Sängerblatde

Mitteilungsblatt des Männerchores Markt Kirchseeon e.V.



Ausgabe 1/2016

Servus liebe Sängerblatd-Leser,
seit der Herbstausgabe ist der Ansturm der Asylsuchenden extrem gestiegen, wenn auch jetzt gerade weniger Menschen ankommen, weil die sog. Balkanroute von den dortigen EU-Ländern versperrt wurde. Ob und wie es nach der vereinbarten Waffenruhe in Syrien weitergeht, wissen wir alle nicht - wir hoffen jedoch auf die Vernunft der beteiligten politischen Kräfte. Der Männerchor hatte einen ereignisreichen Herbst und Winter. Zunächst die Sängerreise mit den Frauen, zwei Wochen später machten die Sängerfrauen ihren Ausflug, dann ein Sängerseminar in Tulling, Ende November unsere Präsentation beim Kathreinmarkt und im Dezember stand unser 1. Vorsitzender vor dem Standesamt. Das vorweihnachtliche Konzert „Auf Weihnachten zua“ im Dezember war extrem gut besucht und das Adventssingen in der Pfarrkirche St. Joseph bildete das Ende des Sängerjahres 2015. Zwei Sänger feierten im Dezember bzw. Februar ihren runden Geburtstag. Im Januar standen die festliche Jahresauftaktfeier und die Jahreshauptversammlung auf dem Programm.

Unser Frühjahrskonzert findet in wenigen Tagen statt (16. April) und steht unter dem Motto „So klingt's bei uns“ (siehe letzte Seite). Nur drei Wochen später, am 7. Mai, ist unser Vereinstagesausflug mit dem Ziel Augsburg. Dazwischen lassen es sich die Männer beim Vatertagsausflug gutgehen und ebenso beim Sängerausflug im Herbst - dann (leider) ohne Frauen.

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Sängerblatd-Ausgabe, wünscht

Inhalt:

Sängerreise Südböhmen	3
Chorseminar	6
Kathreinmarkt	8
Auf Weihnachten zua	9
Hochzeit Gabor Fischer	12
80. Geburtstag Hans Lebmeier	14
Jahresauftaktfeier	16
Jahreshauptversammlung	18
60. Geburtstag Schorsch Eck	22

Termine und Veranstaltungen des Männerchors

10.04.2016	Sonderprobe für Sänger , 09.00 Uhr, ATSV-Halle
16.04.2016	Frühjahrskonzert 2016 , 19.00 Uhr, ATSV-Halle
30.04.2016	Oberbayer. Meisterschaft Teakwando , 09.30 Uhr, Schulturnhalle Eglharting
05.05.2016	Vatertagsausflug , Falkenberg
07.05.2016	Vereinsausflug nach Augsburg , 08.00 Uhr Abfahrt Bahnhof Kirchseeon
26.05.2016	Fronleichnam , 08.00 Uhr, Marktpl. Kirchseeon
29.07.2016	Thüringer Bratwurstessen der Sänger , 18.00 Uhr, Familie Bangert
09. bis 11.09.2016	Sängerausflug , Frankenland - gesondertes Programm folgt
22.10.2016	Kirchliche Hochzeit Gabor Fischer , 13.00 Uhr, Kirche Biburg
01.11.2016	Allerheiligen , 11.15 Uhr, Pfarrfriedhof
12.11.2016	Volkstrauertag , 16.45 Uhr, Kirche St. Joseph
19. und 20.11.2016	Kathreinmarkt - Hobbyausstellung , Werbetage des Männerchors
04.12.2016	Sonderprobe Sänger , 10.00 Uhr, ATSV-Halle
04.12.2016	„Auf Weihnachten zua“ , 17.00 Uhr, ATSV-Halle
18.12.2016	Adventssingen , 16.00 Uhr, Kirche St. Joseph

Tagesausflug am 7. Mai (Anmeldung)

Der diesjährige Tagesausflug mit und für die fördernden Mitglieder des Männerchors ist am 7. Mai und geht mit zwei Bussen (Abfahrt 08:00 Bahnhof Kirchseeon) nach Augsburg. Die Anmeldeliste ist zwischenzeitlich wieder sehr gut gefüllt, doch lohnt sich durch unvorhersehbare Absagen auch ein Platz auf der Warteliste.

Anmeldungen bitte beim Ehrenvorsitzenden Fritz Martl (Tel. 08091-3381) oder beim 1. Vorsitzenden Gabor Fischer (erster.vorsitzender@maennerchor-kirchseeon.de).

Männerchor Kirchseeon - in Südböhmen unterwegs

Der Männerchor Kirchseeon war schon in vielen Ländern, aber im Jahr 2015 zum ersten Mal in Tschechien. Ziel der 3-tägigen Sängerreise vom 11. bis 13. September war Südböhmen und insbesondere die Stadt Krumau, die seit dem Jahr 1992 als Kulturdenkmal auf der Liste des UNESCO-Welterbes geführt wird. Krumau (tschechisch: Český Krumlov) liegt an der Moldau, die an dieser Stelle eine Flussschleife bildet (ähnlich wie Wasserburg am Inn). Der alte Stadtkern liegt rechtsseitig der Flussschleife und auf der linken Seite thront hoch über dem Fluss das aus dem 13. Jahrhundert stammende Schloss Krumau.



Die Reisegruppe war zentral in der (fast autofreien) Altstadt untergebracht, sodass ausreichend Gelegenheit bestand, die Moldau-Stadt zu erkunden. Nach dem ersten Abendessen stiegen die Sänger und ihre Frauen in ein uriges, altes Kellergewölbe



hinab. Nachdem kein Raum für 42 Personen vorhanden war, stellten wir in einem Teil des Gewölbes die vorhandenen Tische und Sitzgelegenheiten

zusammen. Auch der örtliche Getränkeservice war angesichts des „Massenandrangs“ schlichtweg überfordert und die Sänger übernahmen auch diese Aufgabe. Diese äußerlichen

Unzulänglichkeiten taten der Stimmung keinen Abbruch, es wurde ein wunderschöner, geselliger Abend mit Gesang und viel Musik. Die nähere Umgebung entlang der Moldau ist sehr interessant, so waren die Ziele einmal das Zisterzienserkloster Hohenfurth mit einer sehr wertvollen und umfangreichen Bibliothek, dann das Jagdschloss in Frauenberg, das oft als das schönste Schloss in Tschechien bezeichnet wird und die bekannte Stadt Budweis.



Budweis, hinlänglich als Stadt des Bieres bekannt, war böhmische Königsstadt und hat aus dieser Zeit einen alten Stadtkern mit einem sehr großen Hauptplatz. An den passenden Örtlichkeiten (beispielsweise in der Klosterkirche Hohenfurth)



nutzten die Sänger die Gelegenheit, um das eine oder andere sakrale Lied anzustimmen.

Ein vollkommen anderes Liedgut gaben die Sänger mit ihren Sängerfrauen am zweiten Abend im Hotel zum Besten, sodass die zufällig anwesenden Hotelgäste ein kostenloses Gaudi-Brettel vom Feinsten erlebten.



Rundum ein wunderschöner Sängerausflug, der (nach Meinung des Chefredakteurs) auf jeden Fall zu den schönsten der letzten Jahre gehört. An dieser Stelle ein sehr großes Lob an die Organisatoren der Sängereise und an alle Teilnehmer für das wunderbare (verlängerte) Wochenende.

Tagesausflug der Chorfrauen am 24.09.2015 (von Brigitte Grunwald)

Es ist eine sehr lange Tradition, dass die Frauen des Sängervereinigung ohne ihre Sänger Ausflüge unternehmen. Dieses Mal ging es am 24. September zum Ahornboden und wie immer startete der Bus am Bahnhof in Kirchseeon. Zu unserer Freude wählte der Busfahrer die landschaftlich schöne Strecke über Glonn, Bad Tölz und vorbei am Sylvensteinspeicher ins Karwendelgebirge. So bekamen wir schon bei der Hinfahrt wunderschöne, zum Teil nebelverschleierte Landschaften zu sehen. Da der Ahornboden auf ca. 1200 m über Meereshöhe liegt, war es schon richtig kalt – etwa 6° C und neblig. Die Sonne bekamen wir leider den ganzen Tag nicht zu sehen, aber geregnet hat es auch nur kurz. Wir Sängervereinigung genossen die wunderbare Landschaft. Ein kleiner, plätschernder Bach schlängelte sich vorbei an den sich gerade verfärbenden Laubbäumen. Im Hintergrund lagen die hohen, leicht wolkenverhangenen Berge des Karwendelgebirges. Die Berge waren in der letzten Nacht gerade frisch eingeschneit worden und die Schneefallgrenze lag nur so um die 100 m über uns. Bei so einer Aussicht kann man sehr gut verstehen, wieso der Ahornboden so beliebt ist. Auf dieser Wanderung gedachten wir auch der Sigi Gruber, die uns auf sehr vielen Ausflügen begleitet hatte. Ihr zur Ehren bauten wir ein "Steinmännchen" am Bachrand auf. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Wir kehrten in einem Lokal ein und gut gestärkt spazierten wir weiter in dem Talkessel herum. Nachmittags fuhr der Bus dann weiter nach Bad Tölz, wo unsere kleine Gruppe die bekannte Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt besichtigte und danach einen kurzen Schaufensterbummel in der Altstadt unternahm.



Eine Tasse Espresso in einem urigen, kleinen, italienischen Lokal bildete dann den Abschluss unseres Aufenthaltes. Anschließend brachte uns der Bus wieder nach Kirchseeon – so ging ein wunderschöner Tag zu Ende.

Chorseminar mit 100 Männerstimmen! (von Markus Grunwald)

Hundert Sänger brachten die Hallen der Musikhochschule am Königsplatz in München zum Erbeben: der Bayerische Sängerbund veranstaltete am 25. Oktober ein Seminar für Männerchöre, u.a. mit 14 Sängern des Kirchseeoner Männerchors.

Die Leitung des Seminars hatte Jan Schumacher, vielen aus der Bad Feilnbacher Chorwoche bekannt. Spielerisch wirkte es, wie er den Sängern weihnachtliche Literatur von Klassik bis Moderne näherbrachte. Viele Stücke wurden in kurzer Zeit geprobt und gesungen. Sicherlich war nicht alles in dem engen zeitlichen Rahmen aufführungsreif, das war aber nicht Ziel der Veranstaltung. Stattdessen sollten die Sänger einen Blick über den Tellerrand werfen und hören, was sich in der weihnachtlichen Zeit - abseits der eingefahrenen Wege - aufführen lässt.



Zur Praxis obendrein gab es in lockerer Abfolge viele nützliche Tipps für Sänger und auch Chorleiter. Warum ist das Einsingen zu Beginn der Probe so wichtig? Wie sollten Proben gestaltet werden, wie wird optimal geatmet? Was können Chorleiter tun, damit ihr Chor sie besser versteht? Jan Schumacher sorgte mit einigen Anekdoten dafür, dass stets alle aufmerksam und neugierig zuhörten. Die Veranstaltung liegt voll im Trend, denn im Jahr 2013 waren es „nur“ vierzig Sänger - diesmal 100!

Ein herzlicher Dank gilt Jan Schumacher, der uns den ganzen Sonntag so angenehm gestaltete. Auch dem Bayerischen Sängerbund ein großes Dankeschön, der seinen Mitgliedern die kostenlose Teilnahme ermöglichte. Der Männerchor übernahm darüber hinaus die Fahrtkosten für seine Sänger - auch dafür ein Vergelt's Gott!

Volkstrauertag am 14. November

Der diesjährige Gedenkabend, der an die Kriegstoten der beiden Weltkriege und Opfer der Gewaltherrschaft erinnert, war extrem beeinflusst von den Terroranschlägen in Paris am vorherigen Tag. Während des Freundschaftsspieles zwischen den Fußballmannschaften aus Frankreich und Deutschland haben IS-Terroristen rund um das Fußballstadion mehrere Anschläge verübt, mit fast 130 Toten. Die kirchlichen Vertreter beim Ökumenischen Gottesdienst, der katholische Diakon Matthias Scheidl und die evangelische Pfarrerin Renate Zorn-Traving, brachten ihre Anteilnahme zum Ausdruck. Ebenso der Erste Bürgermeister Udo Ockel und Gerda Rothhaupt – die Vorsitzende des Ortskartells – bei den anschließenden Reden am Kriegerdenkmal am Marktplatz. Trotz der doch sehr milden Temperaturen, empfanden die Teilnehmer am diesem Gedenkabend eine gewisse Kälte. Der Männerchor gestaltete den musikalischen Teil, sowohl in der Kirche St. Joseph als auch am Marktplatz. Und der gesellige Abend beim Brückenvirt mit einer Filmvorführung von Rolf Geber fand zwar statt, aber die Stimmung war nicht so wie sie hätte sein sollen.

Allerheiligen am 1. November

Im jährlichen Wechsel singt der Männerchor an den beiden Friedhöfen in Kirchseeon. Dieses Jahr war der Waldfriedhof an der Reihe. Die äußeren Bedingungen konnten nicht besser sein, denn es gab sehr milde Temperaturen und fast nur Sonnenschein.



Kathreinmarkt 2015 (am 21. und 22. November)

Wie schon seit einigen Jahren nutzt der Männerchor im Rahmen des Kathreinmarktes die Hobbykünstlerausstellung in der Grund- und Hauptschule Kirchseeon um sich der Öffentlichkeit zu zeigen.

Hier kann sich der Männerchor der Bevölkerung und den Besuchern in einem eigenen (Schul-)Raum präsentieren. Zur Diaschau erklangen Ausschnitte aus den diversen Konzerten



und an den Stellwänden hingen Bilder und einige Ausgaben des Sängersblatts. Als Besonderheit in diesem Jahr lagen zwei Fotoalben aus, die unser verstorbener Ehrenmitglied Sepp Zitterbart über viele Jahre hinweg angelegt hatte.

Die schon bekannten „Betreuer“ der Männerchor-Präsentation



hatten vielzählige Gespräche mit interessierten Neubürgern und Auswärtigen sowie mit regelmäßigen Konzertbesuchern. Das eine oder andere Gespräch wird sicherlich bald Früchte tragen, wie beispielsweise die bei

dieser Gelegenheit neu geworbenen Mitglieder Elke Petschner und Günter Putz.

Ganz nach dem Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“, wird der Männerchor auch im Jahr 2016 bei dieser Veranstaltung vertreten sein.

„Auf Weihnachten zua“ am 6. Dezember

Unser inzwischen schon traditionelles vorweihnachtliches Konzert „Auf Weihnachten zua“ fand am 2. Adventssonntag (heuer zugleich Nikolaustag) in der ATSV-Halle statt. Die intensivierete Werbung hat schon Wirkung gezeigt, denn bis auf wenige Einzelplätze war die ATSV-Halle restlos gefüllt. Auch aus diesem Grund startete das Konzert etwas später als geplant.

Nach dem Eröffnungstück „*Haushofner Sängermarsch*“ durch die 5-köpfige Bläsergruppe der Marktkapelle Kirchseeon unter der Leitung von Bernhard Slodzyk, begrüßte der Sprecher des Abends, Schorsch Eck, die Konzertbesucher und die anwesenden Ehrengäste: den Ersten Bürgermeister Udo Ockel, den Stellvertreter des Landrates Toni Ried aus Ebersberg, die katholische Geistlichkeit mit Pater Georg Menachery und Prälat Dr. Sebastian Anneser, die Vorsitzende des Vereinskartells Gerda Rothhaupt und die Alt-Bürgermeisterin Uschi Bittner. Die Familien Ess, Wieser und Marschberger waren in diesem Jahr dabei, wobei die Jüngeren als „Junge Musikanten“ auftreten und die Älteren als „Kirchseeoner Zithermusi“. Die vorgetragenen Musikstücke waren beste Werbung für die beiden Gruppen, wie das „*Elisabeth-Menuett*“, „*Der Hoamlige*“, „*Am Kripperl*“ oder „*Da Muglate*“ und die „*Gertafler Weis*“. Die Bläsergruppe spielte die flotten Polkastücke „*Resi Polka*“ und „*Eisschützen Polka*“. Der Männerchor stimmte auf die Adventszeit ein mit den Stücken: „*Die Nacht / Abendglocken*“, „*Heiligste Nacht*“, „*Es ist für uns eine Zeit angekommen*“ und „*Nun freut euch, ihr Christen*“. Zwischendurch las Schorsch Eck Geschichten zum Schmunzeln wie vom Nikolaus, der sich als die Oma entpuppte, und dem „besonderen“ Christbaumständer, der für ein unvergessliches Weihnachtsfest sorgte. Im zweiten und



besinnlichen Teil des Abends folgten nachdenkliche Texte, wie das „Märchen von der Traurigkeit“. Die Bläsergruppe stimmte mit den Stücken „*Jodler*“, „*Schnee*“ und „*Rauhnacht*“ auf das

Weihnachtsfest ein. Die Kirchseeoner Stubnmusi zeigte eindrucksvoll, wie Stubnmusi klingen kann mit den Stücken „*Da Klaubauf*“, „*Stubnstückl*“, „*Kötschtenbrota*“, „*Nanei Landler*“ und „*Übanachtig*“. Mit den Chorstücken „*Fröhliche Weihnacht*“, „*In dulci júbilo*“, „*Heilige Nacht*“ und dem „*Weihnachtsgruß*“ führte der Männerchor musikalisch zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Zum Ende des vorweihnachtlichen Konzerts sangen alle Mitwirkenden und die Besucher gemeinsam das aus Südtirol stammende Weihnachtslied „*Es wird scho glei dumpa*“.

Auch wenn „Auf Weihnachten zua“ ein Konzert des Männerchors ist, lebt diese Veranstaltung von der Abwechslung in Bezug auf die Vortragsart und die Mitwirkenden. Einerseits durch die verschiedenen Musikgruppen und andererseits durch die unterschiedliche Art der musikalischen Darbietung. Gerade diese Vielfalt ist ein Markenzeichen des vorweihnachtlichen Konzerts (im Gegensatz zum Frühjahrskonzert) und „Auf Weihnachten zua“ ist seit vielen Jahren ein Aushängeschild des Kirchseeoner Kulturlebens.



Wichtig für ein erfolgreiches Konzert ist – wie schon erwähnt – die permanente Werbung durch Konzertbesucher, durch Sänger und auf unterschiedlichen Präsentationsplattformen (Presse, Plakate, soziale Medien, etc.). Genauso wichtig sind auch das Engagement der Sänger beim Auf- und Abbau in der ATSV-Halle und ein reibungsloser Kartenvorverkauf, der wieder einmal von Gabriele Seitz hervorragend durchgeführt wurde. Liebe Gabi, im Namen aller Sänger an dieser Stelle ein „herzliches vergelt’s Gott“. Auch der Gabi Zörb ein großes Danke für die perfekte Dekoration der gesamten ATSV-Halle.

Jahresabschluss mit Glühwein am 15. Dezember

Bislang stand das alljährliche gemütliche Glühweintrinken bei der Familie Schaubberger unter einem besonderen Glanz - der Garten, die Hauswände und das Dach waren mit leuchtenden Figuren und Gerätschaften geschmückt und erleuchteten so die nähere Umgebung. Dieses Jahr fehlte dieser – zwischenzeitlich sehr bekannte – Weihnachtsschmuck am Schaubberger'schen Anwesen. Der Gleiswirt Hans Schaubberger erklärte dies mit der Entschuldigung, dass in diesem Jahr die für den Aufbau notwendige Zeit leider nicht vorhanden war.

Obwohl die Temperaturen es nicht verlangten, genossen die Sänger nach der letzten Chorprobe am 15. Dezember den heißen Glühwein und die vom Verein gesponserten obligatorischen Leberkäs-Semmeln. Leider war Traudl Schaubberger erkrankt, doch ihre Schwiegertochter war eine ebenbürtige Vertreterin und kredenzte später noch die selbstgebackenen Plätzchen.

Liebe Familie Schaubberger, nochmals recht herzlichen Dank für diesen schönen Jahresabschluss – vielleicht im nächsten Jahr wieder mit der wundervollen Weihnachtsbeleuchtung des Hauses.

Neue Kommunikationswege

Viele Sänger und Mitglieder nutzen die elektronischen Medien und verfügen über E-Mail-Adressen. Damit auch der Männerchor diesen Kommunikationsweg nutzen kann (beispielsweise der Hinweis auf die Anmeldung zum Tagesausflug), wäre es notwendig uns die E-Mail-Adressen an markus.grunwald@the-grue.de zu senden.

Bei dieser Gelegenheit besteht die Möglichkeit auf unserer Homepage das hier vorliegende Sängerbladl in Farbe anzusehen!

Hochzeit von Gabor Fischer

Bei unserem 1. Vorsitzenden Gabor Fischer haben am 19. Dezember kräftig die (sinngemäßen) Hochzeitsglocken geläutet. Von der großen Öffentlichkeit fast unbemerkt hat er im Rathaus von Alling (in der Nähe von Puchheim) seiner Daniela von Kleinsorgen das Ja-Wort gegeben. Ganz im kleinen Familienkreis hatten die Beiden die standesamtliche Hochzeitsfeier geplant - ohne jedoch den Einfallsreichtum des Männerchors zu berücksichtigen.



Früh am Morgen des Hochzeitstages trafen sich die Sänger (mit Begleitung) am Kirchseeoner Bahnhof zu einer Geheimaktion und fuhren mit dem Bus von Wolfgang Höher auf die andere Seite der Stadt München, in den Landkreis Fürstentfeldbruck. Nachdem die Busfahrt wesentlich schneller war als geplant, musste die Überraschungsgesellschaft in einer Seitenstraße des Ortes Alling unerkannt auf den Beginn der standesamtlichen Trauung warten. Kurz nach Beginn der Trauung „stürmte“ die Männerchor-Abordnung den kleinen Versammlungsraum der Gemeinde Alling und überraschte das vollkommen verduzte



Hans Lebmeier - jetzt ein 80iger

Am 19. Dezember feierte Hans Lebmeier seinen 80. Geburtstag. und dies in sehr guter Gesundheit. Hans ist von Gestalt her zwar ein kleiner Mann, jedoch hat er in seinem Sangerleben und Privatleben viel Großes erreicht.

Lange Jahre war er als Hausmeister im Kirchseeoner Berufsförderungswerk beschäftigt und trug dazu bei, dass die Einrichtung und das gesamte Gebäude pfleglich behandelt wurden. Seit seinem Rentenbeginn wohnt Hans mit seiner Frau in München und bewirtschaftet am Münchner Westpark einen Kleingarten. Aus diesem Grund hat Hans Lebmeier einen weiten



Weg zu den wöchentlichen Proben und den diversen Veranstaltungen - an dieser Stelle recht herzlichen Dank dafür.

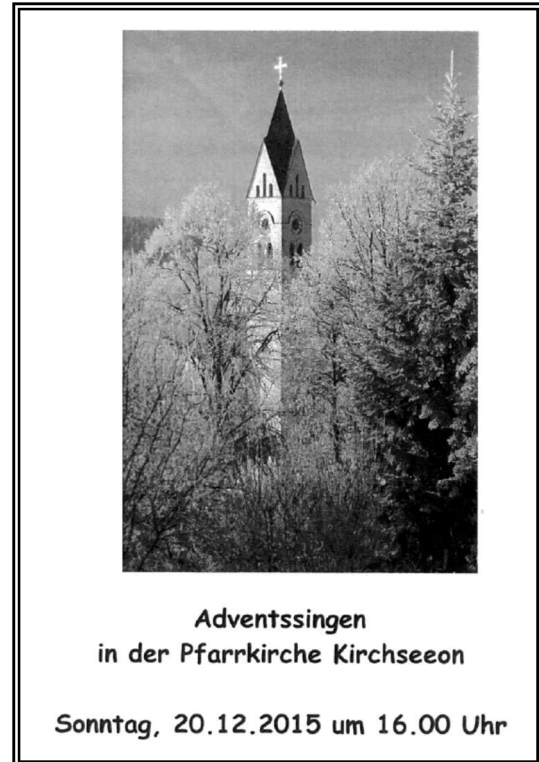
Der Sänger Hans Lebmeier ist seit dem Jahr 1985 im 1. Bass beim Männerchor. In der Vorstandschaft engagierte er sich lange Jahre als 2. Vorsitzender, als Geschaftsfuhrler oder als Beisitzer. Auch in der Vorstandschaft des Sangerkreises

Wasserburg-Ebersberg (neuer Name: Chorverband Region Münchener Osten e.V.) war Hans Lebmeier tätig. Für 30 Jahre aktives Singer erhielt Hans zu Beginn des Jahres die Goldene Ehrennadel in Gold des Bayerischen Sangerbundes.

Das Sängerbladl wünscht Hans Lebmeier (in Sangerkreisen auch Teddybär genannt) nachträglich alles Gute und viel Gesundheit für die nächsten Jahre und möglichst noch viel Freude mit dem Männerchor.

Adventssingen in der Kirche St. Joseph

Auch in im Jahr 2015 hat Pater Georg Menachery zum Adventssingen in die katholische Pfarrkirche St. Joseph eingeladen. Am 20. Dezember, den vierten Adventssonntag, trafen sich die unterschiedlichsten Musik- und Gesangsgruppen aus der Gemeinde Kirchseeon. Der Männerchor hat zwei Stücke vorgetragen: „*Nun freut euch, ihr Christen*“ und „*Heilige Nacht*“.



Die Vielfalt der Darbietungen ist ein besonderes Erlebnis. Einmal heimatverbundene Lieder (von den Kirchseeoner Sängerinnen) und ruhige Stücke (von der Kirchseeoner Zithermusi), dann klassische Weihnachtsmusik (vom Kirchenchor mit Instrumenten, dem Männerchor und dem Kinderchor St. Joseph) sowie rhythmisch, religiöse Lieder (Band Zachäus) bis hin zu internationalen Weihnachtsliedern (von Surprise of Voices). Jede Gruppe konnte zweimal ihr Können zeigen und Diakon Matthias Scheidl sprach die Zwischentexte.

Neuer Service für Veranstaltungshinweise

Die neuen Kommunikationsmedien erlauben auch neue Wege um Informationen schnell und zielgerecht zu verbreiten. Für alle Smartphone-Nutzer gibt es ab sofort einen QR-Code mittels dem direkt und schnell auf die aktuellen Veranstaltungen des Männerchors hingewiesen wird. Vielen Dank an Markus Grunwald für diese Innovation.



Jahresauftaktfeier

Nach der Jubiläumsfeier im letzten Jahr - 10 Jahre Jahresauftaktfeier - war dieses Jahr ein etwas kleinerer Rahmen angesagt und es gab eine Änderung bei der musikalischen Gestaltung. Anstatt von Klaus Eberherr und der Musikgruppe Explizit sorgten die Diskjockeys Zari (Florian Zariello) und Woife (Wolfgang Kraißer jun.) für die musikalische Untermalung und spätere Tanzmusik.

Der Männerchor eröffnete den Abend mit drei Liedern und der 1. Vorsitzende Gabor Fischer begrüßte die Sänger, die Sängerfrauen, die ehemaligen Sänger, die Sängerwitwen und die geladenen fördernden Mitglieder. Gabor gab einen kurzen Rückblick auf die Chor-Ereignisse des letzten Jahres, einerseits die erfreulichen Aktivitäten (zwei Konzerte und Ausflüge) und andererseits die traurigen Pflichttermine bei Beerdigungen. Einen besonderen Dank durch Gabor Fischer galt den Organisatoren und Mitwirkenden anlässlich des Überraschungsbesuchs zu seiner standesamtlichen Hochzeit (siehe Seite 12).

Das von Hans Sedlmeier bzw. seinem Team aufgebaute Buffet war trotz des für den Abend aufgesparten Hungers reichlich und die von den Sängerfrauen als Nachtisch gereichten Kuchen rundeten die kulinarischen Wünsche ab.



Anschließend wurden wie jedes Jahr diverse Ehrungen vorgenommen. In diesem Jahr wurden die Sänger Klaus Zörb und Hans Schauburger (jeweils für 30 Jahre) sowie Rolf Geber und Georg Eck (jeweils für 20 Jahre) ausgezeichnet. In seiner

Laudatio gab Gabor Fischer über jeden geehrten Sänger einen Überblick über dessen Vereinstätigkeiten und Verdienste für den Männerchor. Michael Riedel, der auch Kassier der Chorvereinigung Ebersberg ist, überreichte als Vertreter des Bayerischen Sängerbundes (BSD) die jeweiligen Ehrennadeln.



Für seine 40jährige Mitgliedschaft erhielt Klaus Wendhack eine Ehrenurkunde des Männerchors. Klaus war lange Jahre aktiver Sänger und steht dem Männerchor immer wieder als Fahnenträger zur Verfügung.

Chorleiter Michael Riedel betrachtete das vergangene Jahr als sehr erfolgreich. Die beiden festen Konzerte im Frühjahr und zum 1. Advent waren (auch) musikalisch ein Erfolg für den Chor und auch für ihn persönlich. Die Probenarbeit war und ist konstruktiv und macht Michael Riedel sehr viel Freude. Im Jahr 2015 waren insgesamt 47 Probenstage (Dienstagsproben und Sonderproben) zu verzeichnen. Die fleißigsten Probenbesucher - mit 46 Probenstagen - waren Manfred Schröter, Alfred Rohde, Hans Schauburger und Klaus Zörb. Ein kleines Präsent war der verdiente „Lohn“.

Nach diesen Ehrungen folgte eine Einlage der Kabarettisten „Helmut und Kumpane“ und anschließend konnten die Sänger fleißig - bis nach Mitternacht - das Tanzbein schwingen.

Wichtiger Hinweis !

Bitte für unser Frühjahrskonzert (siehe Rückseite) kräftig die Werbetrommel rühren – wir brauchen jeden Besucher und vielleicht gewinnen wir ein Mitglieder oder sogar einen neuen Sänger.

Ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Januar

Um 19.30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Gabor Fischer die ordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus Brückenwirt. Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder gedachte er an die im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder: Sigi Gruber und Klaus Neumann.

Der Protokollführer Thorsten Steinkopff verlas das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014. Das ermöglichte den Anwesenden einen Abgleich zwischen der damaligen Planung und der zwischenzeitlich eingetretenen Realität.

In seinem Bericht gab Gabor Fischer einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Die vielfältigen Vereins- und Sängeraktivitäten zeigen, dass der Männerchor „lebt“ und stets ein positiver Aktionismus das Vereinsleben bestimmt.



Heinz Geistlinger, der seit dem letzten Jahr als Geschäftsführer wirkt, gab seinen ersten Tätigkeitsbericht ab (siehe Seite 20). Im Jahr 2015 hatte der Chor insgesamt 47 Proben (!) mit durchschnittlich 24 Sängern. Die Anzahl der aktiven Sänger ist gegenüber dem Vorjahr sehr erfreulich auf 33 Sänger angestiegen. Die Anzahl der Mitglieder ist von 208 zum Jahresbeginn auf 205 Mitglieder zum Jahresende leicht gesunken (4 Austritte, 2 Todesfälle, 3 Neumitglieder).

Aus Sicht des Chorleiters Michael Riedel war 2015 ein sehr erfolgreiches Jahr mit den beiden eigenen Konzerten, dem

weltlichen Kreissingen und dem Adventsingen. Eine besondere Freude für ihn war die rege Teilnahme der Sänger an dem im Oktober stattgefundenen Chorsemnar.

Über die Finanzen des Vereins informierte der Kassenverwalter Rolf Geber. Dank der beiden (fast) ausverkauften Konzerte konnte die Kasse gut gefüllt werden und die finanzielle Lage des Vereins ist solide und geordnet. Letzteres bestätigten die beiden Revisoren Klaus Zörb und Michael Hammer.

Für das Jahr 2016 sind die üblichen Termine geplant: Das Frühjahrskonzert, der Vereinsausflug, der Vatertagsausflug, der Kathreinmarkt, das Konzert „Auf Weihnachten zua“ und das Adventskonzert in der Kirche St. Joseph. Die 3-tägige Chorreise im Herbst (9. bis 11. September) wird nach Franken gehen und in Ebersberg wird der Chor (im Gespräch ist der 1. Oktober) einen Auftritt (ggf. auch ein Konzert) haben. Zudem findet am 22. Oktober um 13.00 Uhr (*Achtung: geändertes Datum*) die kirchliche Trauung unseres 1. Vorsitzenden Gabor Fischer statt.

Was die Vereinsfahne betrifft, hat die Versammlung den Auftrag zur Restaurierung erteilt und die notwendigen Finanzmittel freigegeben, so dass die Vorstandschaft die entsprechenden Maßnahmen einleiten kann.

Die Zuschüsse für die Chorreise und die Jahresauftaktfeier 2017 hat die Versammlung freigegeben. Über die Marktgemeinde Kirchseeon wurde mitgeteilt, dass möglicherweise zum Zeitpunkt des Kathreinmarkts das Schulgebäude wegen Renovierung nicht zur Verfügung steht.

Nach weiteren Einzelnachfragen (Fahrt nach Costermano, Maibaumbesuch) und kleineren Diskussionen (Weihnachts-singen, Probeschießen bei Adler Kirchseeon) beendete Gabor Fischer die Mitgliederversammlung 2016.

Tätigkeitsbericht 2015 des Geschäftsführers Heinz Geistlinger

Im Jahr 2015 hatte der Männerchor Markt Kirchseeon

- 33 aktive Sänger, 45 Proben, eine Sonderprobe,
- eine Generalprobe, zwei Konzerte, ein Chorseminar
- insgesamt 12 Auftritte, mit durchschnittlich 24 Sängern

Die wichtigsten Termine des Jahres 2015 waren:

- 13.01.2015 Erste Chorprobe im Jahr 2015
- 10.01.2015 Festliche Jahresauftaktfeier mit Ehrungen
- 18.01.2015 70. Geburtstag Michael Lange (Abordnung)
- 30.01.2015 Ordentliche Mitgliederversammlung
- 31.01.2015 60. Geburtstag Reinhard Seidt
- 25.03.2015 110jähriges Kirchweihjubiläum St. Joseph
- 06.04. bis 10.04.2015 Einige Sänger besuchen die Bad Feilnbacher Chorwoche
- 12.04.2015 Tagesseminar Vorbereitung Frühjahrskonzert
- 25.04.2015 Frühjahrskonzert
- 09.05.2015 Vereinsausflug an den Königsee
- 14.05.2015 Vatertagsausflug zur Schlossgaststätte Falkenberg
- 23.05.2015 Beerdigung Sigi Gruber
- 13.06.2015 Weltliches Kreissingen des Chorverbandes
- 09.07.2015 Beerdigung Klaus Neumann
- 30.07.2015 20.Thüringer Bratwurstessen bei Fam. Bangert
- 15.08.2015 60. Geburtstag Michael Hammer
- 11.09. bis 13.09.2015 Chorreise nach Krumau (Südböhmen) zusammen mit den Sängerfrauen
- 25.10.2015 Chorseminar Musikhochschule München
- 01.11.2015 Allerheiligen - Waldfriedhof
- 14.11.2015 Volkstrauertag und anschließend Filmabend
- 21.11. und 22.11.2015 Präsentation des Männerchors anlässlich des Kathreinmarktes
- 06.12.2015 Vorweihnachtl. Konzert „Auf Weihnachten zua“
- 15.12.2015 Letzte Probe mit Glühwein bei Fam. Schaubberger
- 19.12.2015 Überraschungsständchen Hochzeit Gabor Fischer
- 20.12.2015 Adventssingen in der Pfarrkirche St. Joseph

Stimmbildungsseminar in Tulling (von Markus Grunwald)

Bereits mehrfach (letztmalig von Jan Schumann im Oktober - siehe Seite 6) wurde darauf hingewiesen, dass in der regelmäßigen Chorprobe viele wichtige Themen zu kurz kommen, wie beispielsweise die Stimmbildung.

So war es sehr erfreulich, dass am Samstag, den 23. Januar 2016 in Tulling ein Stimmbildungsseminar mit Professor Thomas Gropper angeboten wurde. Professor Gropper von der Münchner Musikhochschule ist eine Koryphäe (nicht nur) auf dem Gebiet der Stimmbildung und ist vielen bekannt als Nachrichtensprecher im Bayerischen Rundfunk.



Acht engagierte Sänger unseres Chores verwendeten also den Samstagnachmittag, um zusammen mit weiteren ca. 130 Sängern mehr über Lunge, Kehlkopf und Kopf zu lernen. In der für chorische Veranstaltungen gewohnt entspannten Atmosphäre fiel es leicht, den humorvollen und lehrreichen Ausführungen von Prof. Gropper zu folgen und mit vielen Übungen und Gesang den Gebrauch der Stimme hörbar zu verbessern. Dies wird für unseren Chor sicher vorteilhaft sein, erst recht wenn die Teilnehmer das Gelernte im

Chor weitergeben.

Wieder gilt unser Dank dem Männerchor, der die Kosten für das Seminar übernahm. Dank außerdem an die acht engagierten Sänger die den Samstag zu Gunsten des Männerchores im Seminar saßen. Nur ein Chor der sich weiterbildet und sich neuen Herausforderungen stellt, kann in Zukunft bestehen – unser Männerchor ist hier mehr als vorbildlich!

Schorsch Eck - jetzt ein richtiger 60er

„Einmal Löwe - immer Löwe“ - so das Motto des Lieblingsvereins von Schorsch (Georg) Eck - dem TSV 1860 München. Am 24. Februar wurde er nun ein „echter“ 60er, denn er feierte seinen 60. Geburtstag. Schorsch ist seit dem Jahr 1996 beim Männerchor - unmittelbar nach seiner damaligen Geburtstagsfeier, an der das sog. Panikorchester des Männerchors (u. a. mit Fritz Martl) zur Unterhaltung aufgespielt hatte. Seine gesangliche Heimat ist der 1. Tenor und in der Vorstandschaft hatte und hat er verschiedene Funktionen. Er war 2. Vorsitzender (2003 - 2006), Beisitzer (1999 - 2002 und 2007 - 2010) und ist aktuell (seit 2013) Pressewart.



Bereits seit dem Jahr 2001 ist Schorsch Eck der Chefredakteur des vorliegenden Sängerbladls. Des Weiteren ist er seit dem Jahr



2004 der Ansager der Frühjahrskonzerte und seit dem Herbst 2013 auch der Sprecher beim vorweihnachtlichen Konzert „Auf Weihnachten zu“. Nach der Chorprobe waren die Sänger

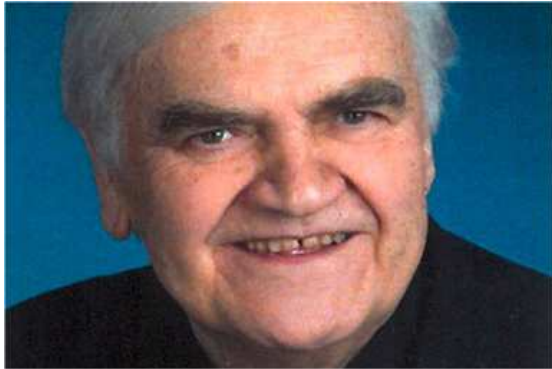
zu einer Brotzeit eingeladen, um zusammen mit Schorsch Eck auf den „runden“ Geburtstag anzustoßen.

Das Sängerbladl (in Person des Chefredakteurs Georg Eck) wünscht dem Sänger Schorsch Eck alles Gute, Zufriedenheit und vor allem viel Gesundheit - und dass seine Fußball-„Löwen“ bald wieder bessere Tage erleben.



Prälat Dr. Anneser feiert Goldenes Priesterjubiläum

Im Erzbistum München und Freising hatte Prälat Sebastian Anneser verschiedene Leitungsposten inne, u.a. war er von 1997 bis 2009 dortiger Finanzdirektor. Papst Benedikt XVI. ernannte ihn im Jahr 2009 zum Apostolischen Protonotar und verlieh ihm damit die höchste Prälatenwürde.



Privat lebt Sebastian Anneser seit vielen Jahren in Kirchseeon und hält - soweit möglich - auch Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Joseph.

Am 10. Oktober 1965 wurde Anneser in der römischen Kirche St. Ignatio zum Priester geweiht und am 25. Oktober 2015 feierte er in der Pfarrkirche St. Joseph das Goldene Priesterjubiläum. Als Vertreter des Männerchors (zeitgleich fand das Stimmbildungsseminar statt – siehe Seite 6) war Ehrenvorstand Fritz Martl unter den Gästen und Gratulanten.

PS: Den Sängern ist die römische Kirche St. Ignatio sicherlich ein Begriff, denn dort sang der Männerchor ein großartiges Konzert im Rahmen der Romreise im Jahr 1997

Impressum

Herausgeber: Männerchor Markt Kirchseeon e. V.
Das Sängerbladl erscheint 2mal jährlich

Chefredakteur: Georg Eck, 85614 Kirchseeon,
Talweg 17,
Tel. 08091/9896

Redakteure: in dieser Ausgabe: Brigitte
Grunwald, Markus Grunwald

Redaktionsschluss: 18.03.2016

Internet: www.männerchor-kirchseeon.de



„So klingt's bei uns“

*Der Männerchor Markt Kirchseeon e.V.
lädt zum Frühjahrskonzert ein.*

*Samstag, 16. April - 19:00 Uhr
ATSV-Halle Kirchseeon*

*Kartenvorverkauf ab Montag, 4. April bei Gabriele Seitz
Hochriesstr. 10, 85614 Kirchseeon
Tel. 08091-1628, tägl. 14:00 - 18:00 Uhr*



www.maennerchor-kirchseeon.de